

**zu TOP .....**



Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 0913/2013 zur Sitzung Stadtrat am 12.06.2013**

### **Kunst am Bau – Rheingoldhallen-Erweiterung (DIE LINKE.)**

Wie allgemein üblich und vom Deutschen Bundestag unterstützt, wird bei öffentlichen Bauprojekten mindestens 1 % der Baukostensumme in „Kunst am oder im Objekt“ investiert. Dies sollte auch beim Ausbau der Rheingoldhalle erfolgen. Anfragen im Kulturausschuss und bei der MAG erbrachten hierzu keine Ergebnisse.

#### **Wir fragen deshalb an:**

1. Wie hoch war die Baukostensumme am Projekt Rheingoldhallen-Erweiterung?
2. Welchen Betrag umfasste die Investition für „Die Kunst am Bau“?
3. Was wurde an Kunst geschaffen?
4. Gab es hierzu einen Wettbewerb?
5. Sollte der Betrag nicht ausgegeben worden sein, steht der Anteil heute noch zur entsprechenden zweckgebundenen Verwendung zur Verfügung?

**Dieter Hofem**

29.05.2013/14:00 h